

Seniorenprojekt weiter auf Wachstumskurs

Kronach – Die Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land hat im vergangenen Jahr 126 Neuanmeldungen verzeichnet. Insgesamt sind mittlerweile 675 Mitglieder in dem Verein aktiv, in dem gegenseitige Hilfe zwischen Senioren und Jüngeren organisiert wird. Als nächstes nimmt man selbstbewusst die 1000-Mitglieder-Marke ins Visier. Kein Wunder, dass Vorsitzende Bianca Fischer-Kilian bei dieser Bilanz an der Verinsspitze bestätigt wurde.



Fischer-Kilian

Seite 12

Heute: versierte Kassenführerin



Renate Kroha (links) führte fünf Jahre die Kasse der Seniorengemeinschaft Kronach. „Da war viel Bewegung in der Kasse, verbunden mit sehr viel Arbeit“, dankte Vorsitzende Bianca Fischer-Kilian der versierten Kassenführerin un-
längst für ihr ehrenamtliches Engagement. Renate Kroha wird ihrer Nachfolgerin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

bel

Senioren peilen 1000-Mitglieder-Marke an

Die Gemeinschaft ist mittlerweile in allen Landkreisgemeinden vertreten. Die Zahl der Mitstreiter ist 2015 erneut kräftig angestiegen.

Von Regine Bellazrak

Kronach – Die Kronacher Seniorengemeinschaft Stadt und Land ist weiter auf Wachstumskurs. Wie Vorsitzende Bianca Fischer-Kilian bei der Hauptversammlung im Kronacher Schützenhaus sagte, habe man im vergangenen Jahr zwar 41 Mitglieder durch Tod oder Austritt verloren, dem stünden jedoch stolze 126 Neueintritte gegenüber. Daher verfügt die Gemeinschaft derzeit über 675 Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Das Durchschnittsalter liege bei 72 Jahren.

Vertreten ist die Seniorengemeinschaft, innerhalb derer auf ehrenamtlicher Basis Arbeitsleistungen zwischen den Mitgliedern vermittelt werden können, laut Fischer-Kilian mittlerweile in allen 18 Landkreisgemeinden. Es konnten 5375,5 Arbeits-

stunden abgerechnet werden. Insgesamt wurden bei 3243 Einsätzen 38631 Kilometer gefahren. 112 ehrenamtlich Tätige, 59 Frauen und 53 Männer, seien im Einsatz gewesen. „Es konnten 19 Gutscheine mit 77,5 Stunden ausgestellt werden“, so die Vorsitzende.

Sehr gut seien Ausflüge zur Landesgartenschau nach Schmalkalden und zur Confi-serie Lauenstein angenommen worden. Die Vorsitzende hielt zudem einige Informationsveranstaltungen in der näheren Umgebung ab und war zum Deutschen Pflgeetag nach Berlin eingeladen worden. Im November reiste sie als Gewinnerin des Deutschen Pflegepreises erneut nach Berlin. „Wir hatten Besucher hier aus Memmingen, Wunsiedel, der Eifel und sogar aus Südkorea, die nach unserem Vorbild Seniorengemeinschaften gründen wollen“, betonte sie.

Renate Kroha konnte in ihrem detaillierten Kassenbericht einen Über-

schuss bekanntgeben. Da von heuer an keine Fördermittel mehr zu erwarten seien, würden dem Verein künftig jährlich rund 14000 Euro fehlen. Von Hans-Georg Erath wurde ihr eine ordentliche Kassenführung bescheinigt. Zweiter Vorsitzender Edwin Kroha betonte, dass sich der Verein mit 1000 Mitgliedern ohne finanzielle Verluste tragen könne.



„Wir hatten Besucher hier aus Memmingen, Wunsiedel, der Eifel und sogar aus Südkorea, die Seniorengemeinschaften gründen wollen.“

Bianca Fischer-Kilian, Vorsitzende der Seniorengemeinschaft Kronach

Stadtrat Heinz Hausmann, CSU, überbrachte die Grüße der Stadt Kronach und ging kurz auf die Entwicklung der Seniorengemeinschaft ein. „Von knapp 100 auf aktuell 675 Mitglieder, diese einmalige Entwicklung hat der Seniorengemeinschaft niemand zugetraut. Die Organisation sei ein herausragendes Beispiel, nicht nur für Bayern, sondern für die gesamte Bundesrepublik. „Darauf kön-

nen wir alle miteinander stolz sein“, meinte Hausmann, der von Anfang an dabei ist. Eine großartige Sache sei die Mitgliederbroschüre, lobte er. „Die 1000 Mitglieder zu erreichen, das bringen wir auch noch fertig“, sagte Heinz Hausmann mit Blick auf den vollen Saal.

Vorsitzende Bianca Fischer-Kilian meinte, dass man dies nur gemeinsam habe schaffen können. Auch sie zeigte sich zuversichtlich, dass man die 1000-Mitglieder-Marke erreichen werde und dann das Finanzielle etwas geruhsamer angehen könne.

Die nächste Broschüre werde voraussichtlich im Herbst herausgegeben, Beiträge und interessierte Werber könnten sich jetzt schon bei ihr melden. Am 5. April hält die Seniorenen-Akademie des Sozialministeriums München in Kronach ein Seminar, zu dem auswärtige Interessierte, vermehrt aus dem oberbayerischen Raum, erwartet werden. Dabei sollen einige Mitglieder der Seniorengemeinschaft, die mit den Interessierten reden. „Wir wollen unser Wissen gerne weitergeben“, warb sie für die Teilnahme.

Auch auf die Zusammenarbeit mit dem Energiekonzern RWE (die NP

berichtete) ging Bianca Fischer-Kilian ein. „Das von RWE entwickelte Programm ist so gut wie fertig und direkt auf uns zugeschnitten. RWE hat uns als Musterbeispiel gebraucht, um das Programm zu entwickeln. Für uns als Mitwirkende ist es kostenlos“. Eine schöne Werbung für den Verein sei der kürzlich entstandene Videoclip, den Vertreter von RWE gedreht hatten. Zum nächsten Mitgliedertreffen am 27. April werden wieder einige Vertreter von RWE anwesend sein. Verwaltungsrichter Dietmar Lang meldete bezüglich der Zusammenarbeit mit RWE keine rechtlichen Bedenken an.

Neuwahlen

Heinz Hausmann leitete die anstehenden Neuwahlen. Vorsitzende bleibt Bianca Fischer-Kilian, 2. Vorsitzender Edwin Kroha. Neue KassiererIn ist Elisabeth Höfner, Schriftführer bleibt Peter Steinhäuber, Kassenprüfer Luitpold Herrmann und Hans-Georg Erath. Im Beirat sitzen Wolfgang Palm, Dietmar Lang (neu), Johanna Schenk, Peter Becke und Reinhard Kuhnlein.